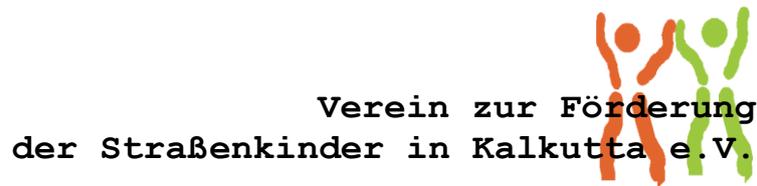


*Ashalayam heißt auf Sanskrit „Heim der Hoffnung“*



Postfach 350633 • 10215 Berlin

E-Mail: [ashalayam@web.com](mailto:ashalayam@web.com)  
[www.ashalayam.de](http://www.ashalayam.de)

Dezember 2011

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins „Heim der Hoffnung“,

zum Jahresende möchten wir uns, wie jedes Jahr, an Sie wenden und Sie kurz über den aktuellen Stand des Ashalayams und des Vereins informieren. Dieses Jahr in einer etwas anderen Form:

***„Unser Weihnachtsgruß an Sie“***

Vielleicht wundern Sie sich, warum Sie in diesem Jahr keinen Rundbrief in der Hand halten. Der Grund dafür ist ein schöner:

Wir haben es im Jahr 2011 geschafft, die längst überfällige Aktualisierung der bisherigen Homepage (Entwurf 1999) anzupacken und in die Tat umzusetzen. Wir sind dabei, die letzten Inhalte zu gestalten, sodass wir Ihnen in Kürze eine komplett neu gestaltete und aktuelle Homepage unseres Vereins präsentieren können. Einen ersten Eindruck können Sie sich unter [www.ashalayam.de](http://www.ashalayam.de) verschaffen. In diesem Zusammenhang gilt unser besonderer Dank dem Grafikbüro „FGS Kommunikation“, Steffen Grzybek und Martin Schulz in Berlin.

Wir hoffen, dass es uns im nächsten Jahr wieder gelingt, Sie zum Jahresausklang mit einem Rundbrief zu erfreuen. Dafür benötigen wir auch die tatkräftige Unterstützung all derjenigen, die gerne einen Beitrag zu unserem Rundbrief schreiben möchten.

Ein wichtiges Ereignis aus dem Ashalayam, das wir Ihnen mitteilen möchten, ist, dass Father George Chempakam, der das Ashalayam seit 2008 geleitet hat, das Projekt verlassen hat und zu einer neuen Tätigkeit an eine Schule in der Gegend um Darjeeling abberufen wurde. Wir

## *Ashalayam heißt auf Sanskrit „Heim der Hoffnung“*

sind uns sicher, dass die Zusammenarbeit mit den neuen Verantwortlichen ebenso fruchtbar werden wird. Fr. George wünschen wir für seine neue Aufgabe alles Gute!

Durch ihre großzügige Spendentätigkeit im Jahr 2011 ist es uns möglich, dem Ashalayam 12.000 € zu überweisen. Die Summe setzt sich sowohl aus großen Spenden etwa der Sternsingeraktion in der Gemeinde Berg, einem regelmäßigen Kartenverkauf, einer Spende des Mutter Kind Treffs in Berg; dem Erlös des Sponsorenlaufs der Lessing Grundschule in Leipzig; den Einnahmen des Caféstübchens der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, der Silvesterkollekte der Kirchengemeinde Unterliederbach, Frankfurt am Main, als auch aus den vielen Einzelspenden zusammen. Ein recht herzliches Dankeschön an all diejenigen unter Ihnen, die durch Ihre Spende die Arbeit des Ashalayams unterstützen. Damit eröffnen Sie den Straßenkindern eine Zukunft. Ohne Ihr Zutun, wäre diese Form der Arbeit nicht möglich.

Wenn wir auf die letzten Jahre der Vereinsarbeit zurückblicken, freuen wir uns sehr, dass es uns mit Ihrer Hilfe gelungen ist, dem Ashalayam jedes Jahr aufs Neue eine ähnliche Summe zur Verfügung stellen zu können. Damit stellt unser Verein eine feste Größe in der Arbeit des Ashalayams dar, auf die es sich verlassen kann. Dies soll uns alle ermutigen, weiterhin das Ashalayam zu unterstützen, damit es auch in Zukunft seine wichtige Arbeit realisieren kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachtsfeiertage und verbleiben mit den besten Wünschen für das Jahr 2012,

Der Vorstand

Elisabeth Bott, Julia Sommer, Erika Alleweldt

